Erläuterungen:

1. Seit Jahren leistet der Träger für den Rhein-Sieg-Kreis Jugendberufshilfe. Die Förderung erfolgt nach Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss in Form eines Zuwendungsbescheides. Gefördert werden die Gesamtbetriebskosten einschließlich der Betriebskosten für die Werkbereiche unter Anrechnung des Landeszuschusses, anderer Einkünfte und eines 5 %-igen Eigenanteils. Der Träger betreut neben Jugendlichen aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes auch Jugendliche aus den Städten Troisdorf, Sankt Augustin, Niederkassel, Lohmar und Hennef. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der Anzahl von Betreuungsmonaten differenziert mit jedem Jugendamt.
2. Der Landeszuschuss betrug bis einschließlich 31.12.2003 jährlich insgesamt 184.500 € für Personal- und Sachkosten und maximal 1.530 € für Bildungsmaßnahmen.

Ab 01.01.2004 ist der Landeszuschuss für Personal- und Sachkosten um 20 % gekürzt worden (ob der Zuschuss für Bildungsmaßnahmen ebenfalls gekürzt wird, ist bis dato nicht bekannt).

Aufgrund der 20 %-igen Kürzung von Landesmitteln fehlen dem Träger jährlich insgesamt 36.900 €. Die Haushaltssituation des Rhein-Sieg-Kreises lässt eine Kompensierung der ausfallenden Landesmittel durch Kreismittel nicht zu.

Die Verwaltung geht nach Gesprächen mit dem Träger davon aus, dass er die ausfallenden Landesmittel kompensieren und der Betrieb der Jugendwerkstatt weiter geführt werden kann.

3. Zum 01.07.2004 errichtet die Stadt Siegburg ein eigenes Jugendamt und fällt somit aus der Zuständigkeit des Kreisjugendamtes heraus. Die Stadt Siegburg wird ab diesem Zeitpunkt in eigener Zuständigkeit über diese Hilfe entscheiden.
4. Die Sachlage einschließlich Förderumfang ab 01.07.2004 muss noch geklärt werden.
5. Im Haushalt 2004 stehen für die Förderung des Trägers Jugendwerkstatt bei der Haushaltsstelle 4520.7180.0 - Förderung v. Maßnahmen im Rahmen v. Jugendsozialarbeit - Mittel in Höhe von 107.000 € zur Verfügung. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der Ausschuss in der Sitzung am 12.12.2003 die Fördermittel für die Jugendwerkstatt über den Betrag von 107.000 € hinaus nicht angehoben hat.

Die Verwaltung empfiehlt, den Förderbeschluss zunächst für das erste Halbjahr 2004 zu fassen.